

Anthroposophische Musiktherapie

Kosten

Die Fortbildungskosten betragen 2.100 Euro

Nachweis

Es werden Teilnahmebestätigungen für die wahrgenommenen Termine mit den jeweiligen Inhalten der Module ausgestellt.

Der Antrag auf Fortbildungsanerkennung durch Musiktherapieverbände ist gestellt.

GastdozentInnen

Angela Fournes, *Bestatterin, Berlin*

Viola Heckel M.A., *Musik- und Gesangstherapeutin,*

Ita Wegman Klinik Arlesheim

Dr. med. Boris Krause, *Leitender Arzt für*

Psychosomatik und Psychotherapie. Filderklinik

Stephan Kühne, *Musiktherapeut, Kr.haus Havelhöhe*

Susanne Reinhold, *Musiktherapeutin, Filderstadt*

Dr. med. Wilfried Schubert,

Facharzt für Allgemeinmedizin, Köln

Markus Treichler, *Psychiater, Psychotherap., Filderst.*

Yvonne Wulfert, *Musiktherapeutin, Bonn*

Änderungen vorbehalten

Organisation und Leitung

Rosmarie Felber,

anthroposophische Musiktherapeutin (BVAKT),

Eurythmistin, Eurythmietherapeutin M.A., Lehrerin

Jutta Gevecke, *anthrop. Musiktherapeutin (BVAKT),*

Instrumentalpädagogin Hauptfach Violoncello

Katarina Seeherr, *anthroposophische Musik-*

therapeutin M.A. (BVAKT, DMtG), Heilpädagogin

Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe

Kladower Damm 221 (Haus 24), 14089 Berlin

E-Mail: info@akademie-havelhoehe.de

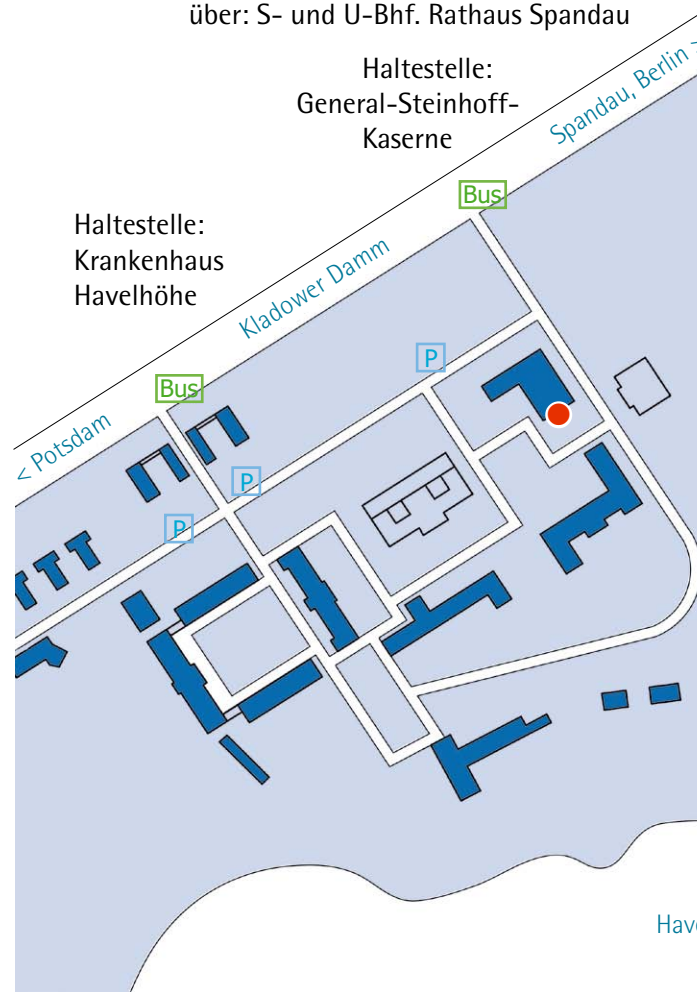
Homepage: www.akademie-havelhoehe.de

Tel.: (030) 34 33 34 - 119 Fax: (030) 34 33 34 - 199

Ort: Die Kurse finden im Haus 24 (Eingang Ost) auf dem Gelände des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe, Kladower Damm 221, 14089 Berlin statt.

Bus X34: von Zoologischer Garten
Richtung: Kaserne Hottengrund
über: S-Bhf. Messe Nord / ICC, S-Bhf. Heerstr.

Bus 134: von Spandau, Wasserwerk
Richtung:Kladow, Hottengrund
über: S- und U-Bhf. Rathaus Spandau



Havel

Akademie
für Anthroposophische Medizin Havelhöhe

Fortbildung Anthroposophische Musiktherapie

März bis November 2022



www.akademie-havelhoehe.de

Liebe musiktherapeutische Kolleginnen und Kollegen,

die Fortbildung Anthroposophische Musiktherapie wendet sich an ausgebildete MusiktherapeutInnen, welche sich mit der anthroposophischen Menschenkunde und der daraus hervorgehenden Musiktherapie vertraut machen oder diese vertiefen möchten.

Ein Schwerpunkt der Fortbildung liegt im üben und reflektierenden Bereich, so dass die Teilnehmenden ihre eigenen Erfahrungen und Fähigkeiten erweitern können. Es werden zudem durch Vorträge, Darstellungen und Demonstrationen thematisch-schwerpunktmäßige Einblicke in verschiedene Gebiete und Anwendungsgebiete der anthroposophischen Medizin und Musiktherapie gegeben.

Das Konzept bedingt eine Teilnahme an allen sechs Modulen, da diese aufeinander aufbauen.

Es freuen sich auf Ihre Teilnahme:

Rosmarie Felber, Jutta Gevecke und Katarina Seeherr

Teilnehmende

Die TeilnehmerInnen (maximal 20) sind ausgebildete MusiktherapeutInnen verschiedener Richtungen.

Dozierende

Die leitenden Dozentinnen Rosmarie Felber, Jutta Gevecke und Katarina Seeherr unterrichten die durchgängigen Fächer, die speziellen Themenbereiche werden überwiegend von GastdozentInnen übernommen.

Inhalte

Jedes Modul hat 9 Blöcke mit folgenden Inhalten:

- Eurythmie
- Phänomenstudien
- Leierspiel
- Therapieinstrumente
- Medizin/Menschenkunde (Vortrag oder Seminar)
- Musiktherapie:
- Einblick in die Arbeit eines/einer anthroposophischen Musiktherapeuten/-therapeutin (Beispiele aus der Praxis, Darstellung und Demonstration.)

Zu den Blöcken gehören Reflexion, Gespräch und Fragestellungen der Teilnehmenden.

Zeitliche Struktur

Freitags 2 Blöcke:	17:00 – 18:30 Uhr 19:30 – 21:00 Uhr
Samstags 5 Blöcke:	09:30 – 11:00 Uhr 11:30 – 13:00 Uhr 15:00 – 16:30 Uhr 17:00 – 18:30 Uhr 19:30 – 21:00 Uhr
Sonntags 2 Blöcke:	09:30 – 11:00 Uhr 11:30 – 13:00 Uhr

Konzept

Die sechs Module bauen aufeinander auf: Der anthroposophischen Musiktherapie liegen die Beziehungen zwischen musikalischen Gesetzmäßigkeiten und der Menschenkunde Rudolf Steiners zugrunde.

Wir beziehen uns in diesen 6 Modulen besonders auf den Vortrag vom 07. März 1923 (GA 283) aus „Das Tonerlebnis im Menschen“.

Übungen mit Therapieinstrumenten

- Streichinstrumente: z. B. Chrotta, Streichpsalter
- Zupfinstrumente:
z. B. Leier, Bordunleier, Kinderharfe, Kantele
- Blasinstrumente:
z. B. Flöten, Choroiflöten, Alphorn, Gemshörner
- Schlaginstrumente: z.B. Fell, Holz, Metall, Stein

Medizinisch/menschenkundliche und musiktherapeutische Anwendungsgebiete

Themen

- Psychosomatik/Trauma
- Neurologie
- Schmerz
- Kinderheilkunde/Pädiatrie
- Biographie/Lebensende
- Geriatrie (Palliativmedizin)

Fortbildungswochenenden

1. Modul	04. – 06. März 2022
2. Modul	22. – 24. April 2022
3. Modul	10. – 12. Juni 2022
4. Modul	09. – 11. September 2022
5. Modul	07. – 09. Oktober 2022
6. Modul	04. – 06. November 2022